

Presseinformation

1. Juli 2020

Fahrbahnsanierung B 17 zwischen Guntramsdorf und Traiskirchen

Investitionsvolumen von rund einer Million Euro übernimmt Land Niederösterreich

Die Landesstraße B 17 wird mit einem Investitionsvolumen von rund einer Million Euro auf einer Gesamtlänge von 2,2 Kilometern zwischen Guntramsdorf und Traiskirchen saniert. Die Fahrbahnbreite von rund 13 Metern wird größtenteils beibehalten. Nur in einzelnen Teilbereichen wird die B 17 zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf eine Breite von 8,5 Metern rückgebaut. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Verkehrsführung von der Firma Porr am 6. Juli begonnen und rund sieben Wochen andauern. Abschließend erfolgt die Anpassung des Banketts durch die Straßenmeisterei Baden.

"Dieses Projekt trägt wesentlich dazu bei, die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu erhöhen", betont dazu Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko. "Zusätzlich ist auch die Stärkung der heimischen Wirtschaft durch die Bauaufträge von großer Wichtigkeit", so Schleritzko. Auch wird der Kreuzungsbereich der B 17 mit der B 212 saniert sowie die Fahrbahn der B 212 ab der Kreuzung mit der B 17 bis zum Kreisverkehr mit der L 4045 neugestaltet.

Im Zuge der Baumaßnahmen wird die B 17 von Kilometer 16,287 bis Kilometer 18,258 saniert, die Fahrbahn wird in einer Stärke von 13 Zentimetern abgefräst und mit dem Aufbringen einer 10 Zentimeter starken Tragschicht und einer 3 Zentimeter starken Deckschichte wiederhergestellt.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.

Ing. Mag. Johannes Seiter

E-Mail: presse@noel.gv.at

Tel.: 02742/9005-12174